

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung
am Donnerstag, dem 16.01.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:33 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Protokollführer

Martina Wien

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Abwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Helling

Mitglieder

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2024

- 3 Finanzbericht per 31.12.2024 Vorlage: BÜ/002/2025

- 4 Vorstellung des 1. Haushaltsentwurfs 2025 Vorlage: BÜ/003/2025

- 5 Ankauf Pastorei; hier: Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: BÜ/001/2025

- 6 BEGU Lemwerder - Schaden Schmutzwasserkanal, außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: BÜ/004/2025

- 7 Kita Bardewisch - Schaden Schmutzwasserkanal, außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: BÜ/005/2025

- 8 Sachstand Grundschulbau

- 9 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Da der Vorsitzende Miles Eckert und der stv. Vorsitzende Harald Helling am heutigen Abend verhindert sind, übernimmt Ratsherr Wolf Rosenhagen (als ältestes anwesendes, dazu bereites Ratsmitglied, den Vorsitz der Sitzung

Ratsherr Schöne beantragte die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern. Pkt. 6 (Finanzbericht per 31.12.2024) + 7 (Vorstellung des 1. Haushaltsentwurfs 2025) sollten nach Punkt 2 beraten werden.

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich, mit 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Somit wird aus Punkt 6 = Punkt 3
Punkt 7 wird Punkt 4
Punkt 3 wird Punkt 5
Punkt 4 wird Punkt 6
Punkt 5 wird Punkt 7

danach bleibt die Reihenfolge wie in der Einladung.

2 **Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2024**

Die Niederschrift vom 21.11.2024 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 **Finanzbericht per 31.12.2024** **Vorlage: BÜ/002/2025**

Bürgermeisterin Winkelmann stellte den vorläufigen Finanzbericht per 31.12.2025 vor.
Der Finanzbericht ist als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis

4 **Vorstellung des 1. Haushaltsentwurfs 2025** **Vorlage: BÜ/003/2025**

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass der für heute angekündigte 1. Entwurf des Haushaltsplanes nicht verteilt werden kann.

Alle Zahlen wurden im System eingepflegt, jedoch stimmen zwei, drei Positionen nicht in der Auswertung der Ansätze.

Da die Verwaltung nicht mit unverlässlichen Zahlen den Entwurf vorstellen wollte, gibt es den Plan später.

An der verabredeten Haushaltsklausur am Samstag, 18.01.2025, sollte festgehalten werden. Dort würden Zahlen anhand von Produktblättern besprochen werden.

Es kam zu verschiedenen Meinungsäußerungen der Ratsmitglieder.

Ein Teil der Anwesenden bedauerte, dass kein Entwurf vorliegen würde, andere Ratsmitglieder begrüßten, dass kein Entwurf mit ungenauen Zahlen vorgestellt wird.

5 **Ankauf Pastorei; hier: Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe** **Vorlage: BÜ/001/2025**

Bürgermeisterin Winkelmann erläuterte die Sitzungsvorlage und bat den Ausschuss um Abstimmung, welche zur Auswahl stehenden Variante zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 400.000 €, zur Begleichung des Restkaufpreises zum Ankauf der Pastorei, sie favorisieren würden.

Die Ausschussmitglieder diskutierten über die zwei Möglichkeiten zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe 2024 und stimmten einstimmig (14 Ja-Stimmen) der Variante 1 zu.

Die Verwaltung soll zur Ratssitzung eine Übersicht vorlegen, aus welchen Restmitteln man die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 400.000 € plus Zinsen 3 % p.a. begleichen will.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	
Enthaltung:	

**6 BEGU Lemwerder - Schaden Schmutzwasserkanal, außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: BÜ/004/2025**

Die Sitzungsvorlage wurde durch den Fachbereichsleiter 2 Kwise erläutert.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss dem VA/dem Rat einstimmig, mit 14 Ja-Stimmen, die außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. von 11.887,02 €, zur Sanierung des Schmutzwasserschadens in der Begu, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**7 Kita Bardewisch - Schaden Schmutzwasserkanal, außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: BÜ/005/2025**

Die Sitzungsvorlage wurde durch den Fachbereichsleiter 2 Kwise erläutert.

Frau Rosenow erkundigte sich, ob der Schaden am Schmutzwasserkanal bei der Kita Bardewisch komplett behoben worden ist. Dies bejahte Herr Kwise.

Herr Schöne fragte nach, ob es sich hier überhaupt um eine außerplanmäßige Ausgabe handeln würde. Herr Kwise erklärte, da die Ausgabe höher wie 3.500 € ist und die Maßnahme nicht eingeplant war, ist es nach Haushaltsrecht eine außerplanmäßige Ausgabe.

Abschließend empfahl der Ausschuss dem VA/dem Rat einstimmig, mit 14 Ja-Stimmen, die außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. von insgesamt 4.225,96 €, zur Sanierung des Schmutzwasserschadens bei der Kita Lemwerder, zu genehmigen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

8 Sachstand Grundschulbau

Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass am 18.11.2024 in der Lenkungsrunde Neubau Grundschule getagt hat. Dort wurde das Raumprogramm der Schule und das Raumprogramm des Hortes erörtert.

Es wurden zwei Varianten eines Raumprogrammes vorgestellt.

- Variante 1: Schule mit Ganzttag durch Kooperationspartner
- Variante 2: Schule mit autarkem Hort

Dabei fragte man sich, ob eine Doppelnutzung der Räume erlaubt ist. Möglicherweise ist ein neuer Ratsbeschluss notwendig.

Am Donnerstag, 23.01.2025, 17.00 Uhr, findet ein weiterer Gesprächstermin mit dem Rat, der Schule und dem Hort statt.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

9 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

1.) Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass seit dem 01.01.2025 ein Beauftragter für den ruhenden Verkehr tätig ist. Damit wurde dem Wunsch der Politik nachgekommen, verstärkt gegen Falschparker vorzugehen. Der Mitarbeiter hat seine Arbeit bereits aufgenommen.

2.) Das Rathaus bleibt vom 20.-22.02.25 aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen. Am 21. + 22.01.25 wird es unter Einschränkungen geöffnet (nur Bürgerservice und Info/Tourismus).

3.) Der Fähranleger und das Hubtor werden vom 03.03. – 25.04.2025 saniert. Der Fährverkehr für Pendler ist eingeschränkt.

Auf der Homepage der Fähren Bremen-Stedingen ([Fähren Bremen · Stedingen GmbH](#)) ist folgender Hinweis für den eingeschränkten Fährverkehr hinterlegt:

„Die Fährgesellschaft Bremen-Stedingen GmbH saniert ab März die Fährstelle Lemwerder / Vegesack.

Einzelheiten dazu finden Sie auf nachfolgend und auf der Homepage der Fährgesellschaft [Fähren Bremen · Stedingen GmbH](#)

Die Fährstelle wird von Montag, den 3. März bis einschließlich Freitag, den 25. April 2025 gesperrt. Um die anfallenden Verkehre aufzufangen, wird die FBS für die Dauer der Baumaßnahme, sowohl an der Fährstelle Blumenthal/Motzen als auch an der Fährstelle Berne/Farge, tagsüber (montags bis freitags) durchgehend mit zwei Fährschiffen im Einsatz sein. An beiden Fährstellen wird ein Nachtverkehr (24/7) angeboten. Die geänderten Fahrpläne werden hier und an den Fährstellen rechtzeitig veröffentlicht.

In der Zeit von Montag, den 3. März bis einschließlich Freitag, den 28. März 2025 (erster Bauabschnitt) wird die FBS zusätzlich einen Personen- und Radfahrerverkehr zwischen dem Ponton an der Signalstation in Vegesack und der FBS-Rampe in Lemwerder einrichten. Dieses zeitlich begrenzte Zusatzangebot richtet sich insbesondere an Berufspendler und wird mit einem Fährschiff im langsamen Pendelverkehr montags bis freitags in den Zeiten von etwa 05:40 Uhr bis 08:40 Uhr und 14:40 Uhr bis 18:20 Uhr (freitags von 12:40 Uhr bis 16:40 Uhr) angeboten. Der Fahrplan wird ebenfalls hier rechtzeitig veröffentlicht. Von Samstag, den 29. März bis einschließlich Freitag, den 25. April wird die Fährstelle für alle Verkehre geschlossen.

Der Zeitplan wurde mit diversen Behörden und Institutionen abgestimmt und es ist davon auszugehen, dass die Sperrzeit der Fährstelle genutzt wird, um weitere Baumaßnahmen in den Zufahrtsbereichen durchzuführen.

Wir bitten unsere Fährkunden um Verständnis.“

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Fährgesellschaft Bremen-Stedingen gerne zur Verfügung.

Telefon: [0421 - 69 03 69](tel:0421-690369)
Fax: [0421 – 69 03 688](tel:0421-6903688)
Web: www.faehren-bremen.de

4.) Die Sanierung der Straßen der Eschhofsiedlung beginnt in den nächsten Tagen. Zuerst werden die Bäume gefällt und es finden vorbereitende Such- und Vermessungsarbeiten statt.

10 Einwohnerfragestunde

1.) Herr Marco Niebuhr erklärte, dass sich seine Grundsteuer um 300 % erhöht hätte und fragte nach, ob die Gemeinde nicht ihren Hebesatz verringern könnte. Den anwesenden Zuhörern wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde die Grundsteuer aufgrund der Werte des Finanzamtes errechnet. Bei gravierenden Erhöhungen der Grundsteuer sollte man mit dem Finanzamt Kontakt aufnehmen und Widerspruch gegen den Einheitswert einlegen.

2.) Tobias Schimmel erkundigte sich, wie es im Gewerbegebiet Edenbüttel II weitergehen würde. Gibt es weitere Bauanfragen? Was passiert mit dem Sumaris Gebäude. Bürgermeisterin Winkelmann antwortete, dass immer wieder Unternehmen nach Grundstücken sowohl im Gewerbegebiet Edenbüttel II wie auch Aero Mare nachfragen. Die Kaufanfragen werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Zum Sumaris-Gebäude kann seitens der Verwaltung nichts gesagt werden, dies wäre Privatangelegenheit.

Eine weitere Frage von Herrn Schimmel bezog sich auf die offenen Stellen im Rathaus (Finanzen/Bauverwaltung).

Dazu teilte Frau Winkelmann mit, dass die Stellen nach wie vor unbesetzt sind und man selbst trotz Einschaltung eines Headhunters keine Bewerbungen vorliegen hat.

3.) Timo Thomes, Schulvorstand Grundschule, fragte, ob die Stundenanzahl der Schulbetreuung in Zukunft beibehalten wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Frage betrifft das komplexe Thema Ganztagschule, detaillierte Planungen können noch nicht erfolgen.

Werden die Wünsche der Eltern bei der Betreuung berücksichtigt, wenn es ab 2026 eine Kinderganztagsbetreuung für Erstklässler gibt?

Bürgermeisterin Winkelmann erklärte, dass Frau Zander eine entsprechende Umfrage an die Eltern vorbereitet, um zu sehen, wer z.B. seinen Rechtsanspruch überhaupt in Anspruch nehmen wird.

4.) Herr Niebuhr meldete sich erneut zu Wort und fragte nach, ob während der Bauphase an der Fähre, eine Tempobeschränkung für die Industriestraße vorgenommen werden kann. Dies wird seitens der Verwaltung geprüft.

5.) Frau Anke Lorenz fragte auch, wie unter 1.) Herr Niebuhr, nach, ob der Rat den derzeitigen Steuerhebesatz nicht senken könnte. Sie wohnt in der Deichstraße und dort wären viele Anlieger (zum Teil Rentner) die eine Grundsteuer zahlen müssten. Seitens der Ratsmitglieder wurde eine sofortige Senkung des Grundsteuerhebesatzes nicht in Aussicht gestellt, man könnte dies aber auch noch nach 6 Monaten rückwirkend beschließen.

Die Sitzung wurde um 20.30 Uhr beendet.

Stv. Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin